

 <p>Ethnologisches Museum, Staatliche Museen zu Berlin / Martin Franken [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Ngil</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Afrika</p> <p>Inventarnummer: III C 6000</p>
--	--

Beschreibung

Beschreibung: Eine Tanzmaske mit runder Stirn, eingebrannten runden Augenbrauen, einer ausgeprägten langen Nase. Die Augenlöcher sind klein. Über der Nasenwurzel erstreckt sich bis auf die Stirn ein schwalbenschwanzförmig verzweigtes Brandzeichen, dessen Enden nach außen aufgerollt sind. Das Gesicht wird zum kleinen, abgewinkelten Mund sehr schmal. Das Kinn und die Ränder haben Löcher für Haarnachbildungen. Der Anstrich aus weißer Farbe ist sehr abgenutzt

Eintrag im historischen Hauptkatalog: Tanzmaske aus Holz. 77 cm hoch, oben 29 cm breit.

Angaben zur Herkunft:

P.J. Abel, Sammler

19. Jahrhundert

Datierung engl.: 19th century

Äquatorialguinea (Land)

Gabun (Land)

Mbini (Rio Muni) (Fluss)

Fang (Ethnie)

Osheba (Ethnie)

Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Kalkfarbe

Maße:

Höhe x Breite x Tiefe: 75 x 29 x 19 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	Fang (Pangwe)

	wo	Äquatorialguinea
Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	Fang (Pangwe)
	wo	Gabun
Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	Fang (Pangwe)
	wo	Mbini (Fluss)

Schlagworte

- Tanzmaske